

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	50-51 (1933)
Heft:	34
Nachruf:	Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das alte Hotel wird so abgeändert, daß im Parterre ein einheitliches Lokal entsteht und auch im Saal im ersten Stock verschwindet das störende Treppenhaus.

Neubau in Solothurn. (Mitg.) In einem Schaufenster der Firma Bregger & Cie., an der Hauptgasse, ist ein Modell eines großen Wohn- und Geschäftshauses ausgestellt, das alle Beachtung verdient. Herr Albert Wyß, der Bauherr, beabsichtigt, diesen großzügigen Bau auf seinem Grundstück an der Zuchwiler-Biberiststraße im Anschluß an das Lagergebäude zu erstellen. Im Erdgeschoß und Untergeschoß sind Garageneinstellräume mit einer Tankanlage und einer Wagenwäscherei vorgesehen, während in den Obergeschossen Zwei- bis Fünfstümmwohnungen mit den modernsten Installationen und Bureauräumlichkeiten projektiert sind. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 1934 begonnen werden, falls das Vorhaben in der vorliegenden Form, besonders was seine Bauhöhe anbelangt, genehmigt wird. Es ist erfreulich, daß in dieser wenig baulustigen Zeit Herr Wyß die Initiative zu einem so großzügigen und respektablen Projekt ergriffen hat und es wäre zu begrüßen und wünschenswert, wenn es ihm ermöglicht würde, den Bau in vollem Umfang durchführen zu können, vor allem im Hinblick darauf, daß ein derartiges Bauvorhaben stark belebend auf den Bau- und Arbeitsmarkt wirken würde. Die Entwürfe und Projektierungsarbeiten werden von Architekt Werner Studer ausgeführt, der seinerzeit den ersten Preis bei dem von Herrn Wyß zu diesem Zwecke veranstalteten Wettbewerb erhielt.

Wettbewerb für Schulhausbauten in Olten.

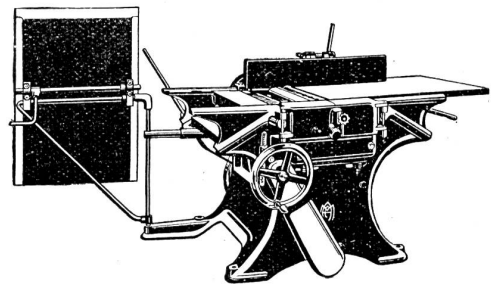
Zur Erlangung von Ideen für die weitere Überbauung des Frohheim hat der Gemeinderat unter den in Olten niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb eröffnet. Das Preisgericht, bestehend aus E. Allemann, Rektor in Olten, Rich. Calini, Architekt (Basel), Prof. F. Hess (Zürich) und Prof. O. Salvisberg (Zürich), hat folgende Rangordnung aufgestellt: 1. Rang (1300 Fr.): Entwurf von Hermann Frey, Architekt, Olten. 2. Rang (1100 Fr.): Entwurf von Adolf Spring, Architekt, Olten. Nach den Programmbestimmungen werden außerdem alle acht eingereichten Projekte mit je 300 Fr. entschädigt. Die Entwürfe sind vom 15. bis 27. November im Hübli-Bau ausgestellt.

Wasserversorgung ob Unterwasser (St. Gallen).

Der Kühboden erhält Wasser- und Hydrantenversorgung. Mit den Grabarbeiten, eine willkommene Arbeit auch für dort ansässige Bauern, ist begonnen worden. Die gesamte Anlage erhält Leitungen in einer Gesamtlänge von 8000 m und kostet zirka 125,000 Fr. Der Kühboden ist ein mit seinen uralten Bauernhäuschen für diese unverdorrene Berglandschaft typischer Weiler am Wege Unterwasser-Alpplisäntis und ist mit dem „Alpli“, der Alp am Fuße von Stoß, Säntis und Schafberg, ein rasch erreichbares und von den Fremden vielbesuchtes Ausflugsziel. Es wird im Winter passiert von den Skifahrern, die zu ihrem Abfahrtspunkt den Schafboden gewählt haben. Vom „Alpli“ wird das Wasser 1500 m weit zu einem 200,000 l fassenden Reservoir geleitet werden; angeschlossen werden 31 Häuser.

Um ein Kantonalbankgebäude in Rheineck (St. Gallen). Der Regierungsrat legt dem Großen Rate das Projekt für die Erstellung eines neuen Kantonalbankgebäudes in Rheineck vor, dessen Erstellung infolge des fortwährend stark ansteigenden Geschäftsverkehrs dieser Agentur im Unterrheintal nötig geworden ist. Das Bauland ist schon vor einiger

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



KOMBINIERTE HOBELMASCHINE — Mod. H. D. L.
410, 510, 610 mm Hobelbreite 8:

A. MÜLLER & CIE. A. G. • BRUGG

Zeit um den Preis von 15,000 Fr. erworben worden; die Bauausgaben werden auf 227,500 Fr. zu stehen kommen.

Wettbewerb für eine Markthalle in Vevey.

Das Preisgericht (Architekten Ch. Brugger, W. Baumann, E. Virieux und Ingenieur Prof. A. Paris, alle in Lausanne) hat folgenden Entscheid gefällt: 1. Preis (3000 Fr.): Entwurf der Architekten Groß, Lavenex & Mamin, Lausanne. 2. Preis (2000 Fr.): Entwurf von Architekt J. S. Buffat, Genf. 3. Preis (1500 Fr.): Entwurf der Architekten Tavernier, Schobinger in Paris und Gétaz in Vevey. 4. Preis (1000 Fr.): Entwurf von Architekt Genoud, Nyon.

Die Entwürfe sind dargestellt im „Bulletin technique“ vom 14. und 28. Oktober.

Wiederaufbau von Blifingen (Wallis). In Blifingen, wo vom 12. auf den 13. September des letzten Jahres 21 Firsten niederbrannten, wurde der neu aufgebaute Dorfteil unter Anteilnahme der ganzen Gemeinde kirchlich eingeweiht; 18 Familien haben wieder ein Heim erhalten. Die bisherigen Baukosten haben, ohne die noch vorgesehene Wasserversorgung und andere dringende Arbeiten, rund 350,000 Franken betragen, wozu die Sammlungen 265,000 Franken beisteuerten.

Totentafel.

• **Friedrich Eberhard-Kohler, Elektro-Installateur in Lufingen (Soloth.),** starb am 8. November im 52. Altersjahr.

• **Karl Zähner-Rapp, Malermeister in Küblis (Graub.),** starb am 14. November im 58. Altersjahr.

• **Heinrich Jehle-Bolier, alt Schmiedmeister in Horw (Luzern),** starb am 14. Nov. im 73. Altersjahr.

• **Jakob Kamm-Becker, Schmiedmeister in Biltlen (Glarus),** starb am 14. Nov. im 64. Altersjahr.

• **Jakob Finsterwald, Baumeister in Brugg (Aargau),** starb am 18. November im 57. Altersjahr.

• **Emil Schwarz-Sigrist, Spenglermeister in Basel,** starb am 18. November.

• **August Isler, alt Tapezierermeister in Wohlen (Aargau),** starb am 20. November im 75. Altersjahr.

Verschiedenes.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Bibliothek. (Mitget.) Zu Beginn der Herbst- und Winter-